

Sanierung der Spundwand im Parallelhafen Essen

Auftraggeber:

Stadtwerke Essen
Rüttenscheiderstr. 27-37
45128 Essen

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Der Parallelhafen Essen liegt am Rhein-Herne-Kanal. Bei Kanal km 16,085 bis km 16,700 am rechten Ufer, verläuft eine in etwa parallel zur Kanalachse durchlaufenden Uferwand. Die Uferlinie verfolgt dabei ungefähr einen Verlauf in West-Ost-Richtung.

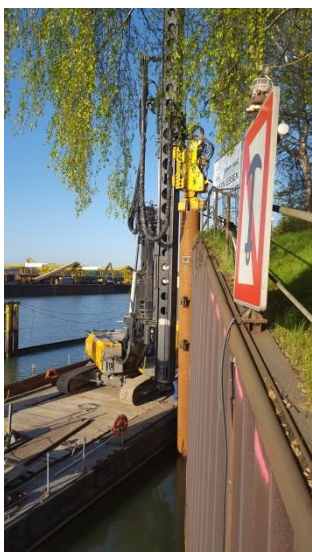
Die vorhandene Uferwand wurde zum Teil im Jahr 1961 errichtet und die Fertigstellung geschah im Jahre 1967/68. Nutzungstechnisch lässt sich der ca. 600m lange Hafenkai in drei Abschnitte unterteilen. Die neue Uferwand aus Stahlspundbohlen wird in einem Abstand von ca. 1,50 m zur vorhandenen Uferwand erstellt.

Ausführungszeitraum:

Februar 2016 bis März 2017

Eckdaten:

600	m	Rammgraben
950	t	Stahlspundbohlen
140	t	Betonstahl
1.200	m ³	Stahlbeton



Gebr. Neumann GmbH & Co. KG
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de